

Rede Isabelle Dejung, Architekturbüro Sunnaplan

Der Entwurf des Sunnaspsychers ist beseelt vom Wohnplus-Konzept, dem zukunftsorientierten Bauen im alpenländischen Raum
dh. höchste Wohnqualität
niedrigster Energieverbrauch
geringe Unterhaltskosten
mehr Infos dazu im persönlichen Gespräch

Der architektonische Entwurf nahm Rücksicht auf die steile Hanglage und die mikroklimatischen Verhältnisse
insbesondere wurde viel Wert auf Tageslicht und passive Sonnenenergienutzung gelegt.

Der Holzbau wurde sorgfältig im Steilhang auf ein Streifenfundament und einen statisch benötigten Kellerraum gesetzt, so dass das Gelände nur geringfügig tangiert werden musste. Der angefallene Aushub wurde vor Ort verwendet.

Mit der Traufständigkeit wird eine optimal ausgerichtete Dachfläche für die Photovoltaikmodule geschaffen und gleichzeitig der Hangverlauf unterstrichen. Der um die Ecke geführte leicht auskragende Balkon und das dazugehörige Brise-Soleil unterstreichen mit dem Eckfenster die Ausrichtung und Aussicht an diesem Ort. Eine horizontale sägerohe Lärchenholzschalung, welche mit der Zeit eine Patina erhält, nimmt Bezug auf die traditionelle Walliser Bauweise.

Über dem Terrain liegt das sich grosszügig über Eck öffnende Wohngeschoss. Die schlichte Akustikdecke verbindet die verschiedenen Zonen: Entrée mit Garderobe, Tages-WC, Kochecke mit Ausblick ins Simplongebiet und den Wohn-Ess-Bereich.

Als Probewohnhaus eines Holzsystembauers wurde auch im Innenraum bewusst auf viel sichtbares Holz gesetzt. Der Holzsystembau kann aber innen wie aussen auch mit anderen Materialien verkleidet

werden, somit kann die Erscheinung eines Wohnplus-Hauses sowohl auf die unmittelbare Nachbarschaft und auf die Wünsche der Bauherrschaft reagieren.

Mehr Informationen finden Sie in den Tafeln und Plänen, die im Sunnaspycher angebracht sind.
Viel Vergnügen beim Entdecken der Bauweise des 21. Jahrhunderts.

Wir möchten uns bei der Gemeindebehörde und bei allen Unternehmen und Handwerkern herzlich bedanken für Ihren Einsatz, ohne den das Haus immer noch auf den Plänen wäre und nicht hier stehen würde.